

## Rückert, Friedrich: 47. (1836)

- 1 Die Rose taucht den Fuß in Wasser doch und Roth;
- 2 Was würzt ihr denn den Mund und macht die Wang' ihr roth?
  
- 3 An ihrem Fuße steht ein erdgeborener Schwamm,
- 4 Den giftig hat geschwellt der gern gesogne Schlamm.
  
- 5 Er trank den Schaum ihr weg, der Geist ist ihr geblieben,
- 6 Den sie zur Blüt' erschloß, von ihrer Art getrieben.
  
- 7 Sei du die Himmelsros' und nicht der Erdenpilz;
- 8 Saug Aether in dein Herz, nicht Gift in deine Milz.

(Textopus: 47.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7548>)